

Inhaltsverzeichnis

Die muntern Fiedler 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

Die muntern Fiedler

In [Kelbra](#) waren lustige Musikanten, die beredeten sich einmal unter einander, zum [Kaiser Friedrich](#) hinauf zu gehen, und ihm eine Nachtmusik zu bringen. Gesagt, gethan; sie gehen im Mondenschein, und langen gerade auf [Kiffhausen](#) an, als drunten in [Tilleda](#) die Mitternachtstunde schlägt. Rundum ist es tief still, und sie lassen ihre feierliche Musik erklingen. Es dauert nicht lange, so nahet sich tanzend die Prinzessin, eine Kerze in der Hand, und winkt ihnen, ihr zu folgen. Mit klingendem Spiel ziehen sie in den aufgethanen Berg, mitten in die unterirdische Wunderpracht hinein. Reichlich wird ihnen Speise und Trank geboten, doch sonst keine Gabe, die sie wohl erwarteten, und zuletzt nickt ihnen der Kaiser gnädig den Abschiedsgruß. Die Prinzessin aber reicht Jedem einen grünen Busch zum Andenken. Als sie wieder im Freien sind, sehen sie einander halb ärgerlich, halb lachend an, und schelten über die gar nicht kaiserliche Freigebigkeit, die ihnen mit lumpigen Eichenzweigen gelohnt habe; zerrupfen auch die Zweige und reißen sie von den Hüten ab, bis auf einen, der seinen Zweig doch zum Andenken aufheben will. Als er nach Hause kommt, und seiner Frau den Busch zeigt und darbietet, verwundert sie sich sehr, denn der Zweig ist nicht mehr grün und leicht, sondern goldgelb und schwer, und mit Blättern und Stielen in pures Gold verwandelt. Kaum wurde das ruchtbar, so liefen die andern Kameraden über Hals und Kopf auf den Berg nach ihren Zweigen, aber da war nichts mehr davon zu sehen. Ihr Mißtrauen hatte sie betrogen. Ein anderes Mal, hört man sagen, bliesen Musikanten Kaiser Friedrichen das [Neujahr](#) an, da kam die Prinzessin, und brachte Jedem eine ganze Mulde voll Laub, welches sich alles in Gold verwandelte, so daß sie all' ihr Lebetage nichts mehr zu thun brauchten.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [kyffhäuser](#), [kyffhausen](#), [kelbra](#), [tilleda](#), [musikant](#), [friedrichbarbarossa](#), [neujahr](#), [lohn](#), [laub](#), [gold](#), [prinzessin](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4112&rev=1718626266>

Last update: **2025/01/30 11:28**

